

Schriften des Vereins für Socialpolitik

Band 195/I

Studien zur Evolutorischen Ökonomik I

Von

Kurt Dopfer, Frank C. Englmann, Georg Erdmann,
Ernst Helmstädter, Günter Hesse, Hans Mohr,
Dieter Schmidtchen, Hermann Schnabl, Renate Schubert

Herausgegeben von Ulrich Witt



Duncker & Humblot · Berlin

Schriften des Vereins für Socialpolitik
Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Neue Folge Band 195/I

SCHRIFTEN DES VEREINS FÜR SOCIALPOLITIK

Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Neue Folge Band 195/I

**Studien zur
Evolutorischen Ökonomik I**



Duncker & Humblot · Berlin

Studien zur Evolutorischen Ökonomik I

Von

**Kurt Dopfer, Frank C. Englmann, Georg Erdmann,
Ernst Helmstädter, Günter Hesse, Hans Mohr,
Dieter Schmidtchen, Hermann Schnabl, Renate Schubert**

Herausgegeben von Ulrich Witt



Duncker & Humblot · Berlin

CIP-Titelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Studien zur Evolutorischen Ökonomik / hrsg. von Ulrich Witt.
— Berlin: Duncker u. Humblot
(Schriften des Vereins für Socialpolitik, Gesellschaft für Wirtschafts-
und Sozialwissenschaften; N. F., Bd. 195)
NE: Witt, Ulrich [Hrsg.]; Gesellschaft für Wirtschafts- und
Sozialwissenschaften: Schriften des Vereins . . .
1. Von Kurt Dopfer . . . — 1990
ISBN 3-428-06928-5
NE: Dopfer, Kurt [Mitverf.]

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen
Wiedergabe und der Übersetzung, für sämtliche Beiträge vorbehalten

© 1990 Duncker & Humblot GmbH, Berlin 41
Fotoprint: Color-Druck Dorfi GmbH, Berlin 49
Printed in Germany

ISSN 0505-2777
ISBN 3-428-06928-5

Vorwort des Herausgebers

Mit diesem Band legt der im Sommer des vergangenen Jahr gebildete temporäre Arbeitskreis "Evolutorische Ökonomik" im Verein für Socialpolitik seine ersten Diskussionsbeiträge vor. Der Arbeitskreis ist hervorgegangen aus einer Gruppe von etwa vierzig Ökonomen, die sich erstmals im Sommer 1988 in einem von der Stiftung Volkswagenwerk geförderten Symposium in Freiburg zusammengefunden hatten. Wegen des überraschend großen Interesses wurde noch im selben Jahr am Rande der Jahrestagung des Vereins in Freiburg ein weiterer Workshop organisiert. Bei diesen Treffen im Jahre 1988 war deutlich geworden, daß sich im deutschsprachigen Raum schon seit längerem eine beträchtliche Zahl von Ökonomen in recht unterschiedlichen Anwendungsgebieten mit einem Forschungsansatz beschäftigten, der evolutorische Phänomene in der Ökonomik in den Vordergrund rückt. Was fehlte, war ein Forum, um Gedanken über und Erfahrungen mit diesem Forschungsansatz auszutauschen. Mit dem temporären Arbeitskreis ist ein solches Forum nun geschaffen worden.

Nachdem die ersten Treffen einen Einblick in die laufenden Arbeiten gegeben hatten, lag es nahe, die konstituierende Sitzung im vergangenen Jahr zu nutzen, um einige grundsätzliche Klarstellungen anzustreben. Es schien angezeigt, herauszufinden, worin die beteiligten Fachkollegen die Gemeinsamkeiten in ihren Arbeiten sehen und welche Merkmale eines evolutorischen Ansatzes in der Ökonomik sich aus diesen herausdestillieren lassen könnten. Die Papiere und Diskussionen der vorangegangenen Treffen haben dabei naturgemäß Eingang in die Überlegungen gefunden. In einigen in diesem Band vertretenen Beiträgen kommt dies zum Ausdruck. Für den interessierten Leser ist darüber hinaus im Anhang zum letzten Beitrag dieses Bandes, dem Diskussionsresümee, eine vollständige Liste der Beiträge abgedruckt, die in den Jahren 1988 und 1989 präsentiert wurden.

Es ist eine angenehme herausgeberische Pflicht, allen jenen zu danken, die zum Zustandekommen dieses Bandes beigetragen haben. Dies sind zunächst einmal die Autoren selbst, die die Bürde des in der Mitgliederversammlung des temporären Arbeitskreises beschlossenen Begutachtungsverfahrens auf sich genommen und durch zügige Überarbeitung ihrer Manuskripte das rasche Erscheinen dieses Bandes ermöglicht haben. Dank für ihre hilfreichen Stellungnahmen zu den Manuskripten gebührt W.Brandes, U.Fehl, A.Gerybadze, B.Meyer, W.Meyer, M.E.Streit, H.Ursprung, R.Veit und P.Weise. Zu danken ist ferner auch der Leitung des Verlags Duncker & Humblot, die dem Wunsch des temporären Arbeitskreises sehr entgegen gekommen ist, seine Diskussionsbeiträge möglichst schnell einer breiten Leserschaft zugänglich zu machen. Für die Hilfe bei